



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1883-11-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

23

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.



Freitag,
den 9. November 1883.

1. Vorstellung.
Außer Abonnement.

Zur Feier von Schiller's Geburtstag:

186050

Volks-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Abtheilungen von Schiller.

Herrmann Gessler, kaiserlicher Landvoigt in Schwyz und Uri	Herr Jacobi.	Jenny, Fischerknabe	Fräul. Jenke.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Herr Werner.	Seppi, Hirtenknabe	Fräul. Schell.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Dröscher.	Gertrud, Stauffacher's Gattin	Frau Thyssen.
Werner Stauffacher	Herr Bauer.	Edwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Frau Jacobi.
Hiel Reting	Herr Starke I.	Walter, Tell's Knaben	Al. Luz.
Walther Fürst	Herr Roser.	Wilhelm, Tell's Knaben	Al. Wendi.
Wilhelm Tell	Herr Neumann.	Bertha von Bruned, eine reiche Erbin	Fräul. v. Oläh.
Rösselmann, der Pfarrer	Herr Knapp.	Armgarth, Bäuerinnen	Frau Schlüter.
Petermann, der Sigrift	Herr Strubel.	Medthild, Bäuerinnen	Fräul. Böhl.
Kuoni, der Hirt	Herr Grahl.	Rudolph der Harras, Gessler's Stallmeister	Herr Rößlinger.
Werni, der Jäger	Herr Rößlinger.	Friedhard, Waffenknechte	Herr Weger.
Kuodi, der Fischer	Herr Ditt.	Leuthold, Waffenknechte	Herr Schilling.
Arnold von Melchtal	Herr Stury.	Johannes Parricida, Herzog von Schwabe	Herr Eichrodt.
Konrad Baumgarten	Herr Schönfeld.	Stüssli, der Flurschütz	Herr Stein.
Weier von Sarnen	Herr Deth.	Ausrufer	Herr Pichler.
Struth von Winkelried	Herr Peters.		

Barmherzige Brüder. Gesslerische und Landenbergische Reiter. Landleute. Weiber und Kinder aus den Waldstätten. Frohnvoigt. Gesellen.

Anfang 6 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Ermäßigte Eintritts-Preise.

Parterre-Logen	Markt 1. — Pfg. per Platz	Stehplätze im Parquet	Markt — 70 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	1. 50 " "	Reserveloge des 2. Ranges	50 " "
Logen des zweiten Ranges	80 " "	Parterre	50 " "
Logen des dritten Ranges	50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	40 " "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges	2. — " "	Gallerieloge	30 " "
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Ranges	1. — " "	Galerie	20 " "
Sperrsitze im Parquet	1. — " "		

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 Min. | nach Heidelberg, Bruchsal | 11 Uhr 5 Min. | nach Heidelberg N.-N., Ladenburg, Weinheim | 10 Uhr 08 Min.
 „ Neustadt, Landau 11 „ 28 „ | Karlsruhe, Stuttgart | 2 „ 25 „ | Schwetzingen üb. Friedrichsfeld

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letztern Jagerst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Min. abgehen lassen.
 Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.